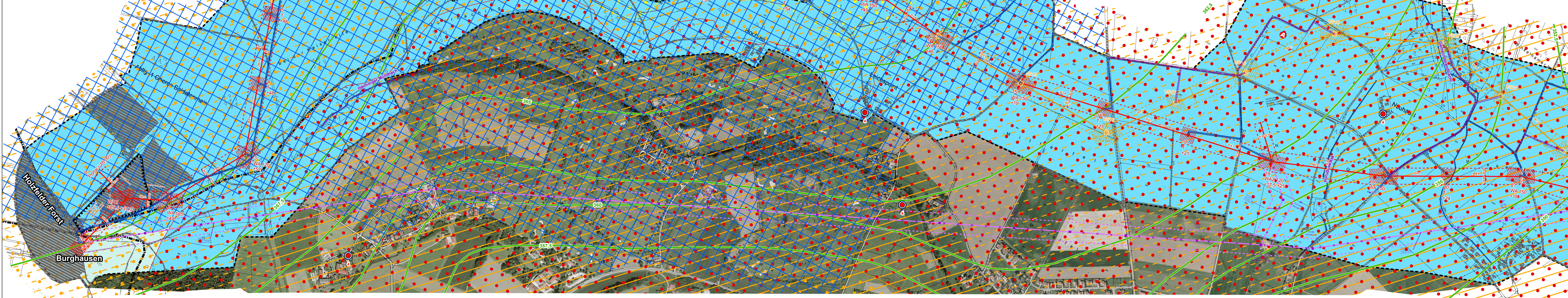


- Legende**
- Gemeindegrenze
 - Regierungsbezirksgrenze
 - - - Abgrenzung des Untersuchungsgebietes
 - Fließgewässer
 - Stillgewässer
 - Stillgewässer künstlich
- Abgrenzung der unterschiedlichen Deckschichten, lt. Hydrogeologische Karte 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- Deckschicht aus Lockergestein mit geringer bis mäßiger Porendurchlässigkeit (kf - Wert > 1*10⁻⁴ bis 1*10⁻⁷ m/s) (Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen)
 - Deckschicht aus Lockergestein mit geringer bis mäßiger Porendurchlässigkeit (kf - Wert > 1*10⁻⁴ bis 1*10⁻⁷ m/s) und geringmächtig oder lückenhaft verbreitet (Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen)

- Bestand**
- Überschwemmungsgebiet, lt. WWA
 - Vorranggebiet für den Hochwasserschutz, lt. ROK
 - Polderflächen, lt. WWA
 - Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz, lt. WWA
 - Vorranggebiet für Wasserversorgung, lt. ROK
 - Abbaufläche Bestand, lt. RIS
 - Abbaufläche Planung, lt. RIS
 - Vorranggebiet für Bodenschätze, lt. ROK

- Grundwasseraufschlüsse, lt. Hydrogeologische Karte 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- 4 Brunnen in Betrieb
 - 4 Brunnen artesisch
 - 4 Schluckbrunnen
 - 4 Thermalbrunnen
 - Grundwassermeßstelle
- mit Angaben der erschlossenen hydrogeologischen Einheit



- Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung (wahrscheinliche Sickerwasser-Verweilzeit), lt. Hydrogeologische Karte 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- sehr gering (wenige Tage bis ca. 1 Jahr)
 - gering (mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)
 - mittel (ca. 3-10 Jahre)
 - groß (1-25 Jahre)

- Grundwasserhöhengleichen der Grundwasserstockwerke (Piezometerhöhen in m ü. NN), lt. Hydrogeologische Karte 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern**
- Quartär (Inn) (basierend auf Stichtagsmessung im Juni 2005, Mittelwasser)

Abfolge der Deckschichten und Hydrogeologischen Einheiten im Untersuchungsraum *

Einheit	Gesteinsausbildung (Mächtigkeit in m)	Schutzfunktionseigenschaften	Nr.
Quartär (Inn)	Auenablagerungen und feinkörnige Hochflutablagerungen	Schluffe und Tone, teilweise sandig, lokal mit organischen Anteilen (z. B. R. < 3 m)	1
Quartär (Inn)	Quartäre Täflung des Innals und ältere Terrassenkiese	Kies mit Sand (0 bis 15 m)	4
Hydrogeologische Einheiten			
Quartär (Inn)	Glaukonitbande und Blättermergel	Fein- bis Mittelkorn in Wechselanlagerung mit Schluff und Ton, 2. T. Mittel- bis Grobkorn, geröllführend; karbonatisch (bis max. 300 m)	10
Quartär (Inn)	Neuholener Schichten	Schluff, Ton, mit Fein- bis Mittelkorn, im basalen Bereich Fein- bis Mittelkorn, teilweise Festgesteinsschichten, karbonatisch (bis max. 325 m)	11
Jura (Oberjura)	Malm, undifferenziert	Kalkstein, Mergel(-stein), Dolomit	12+*

Durch GW-Brunnen erschlossene Hydrogeologische Einheiten

* Einheit nicht an der Oberfläche aufgeschlossen, sondern durch Brunnen bzw. Grundwassermeßstelle im tieferen Untergrund erschlossen

Poren-Grundwasserleiter lt. Hydrogeologische Karte 1:50.000, Hrsg. LfU Bayern *

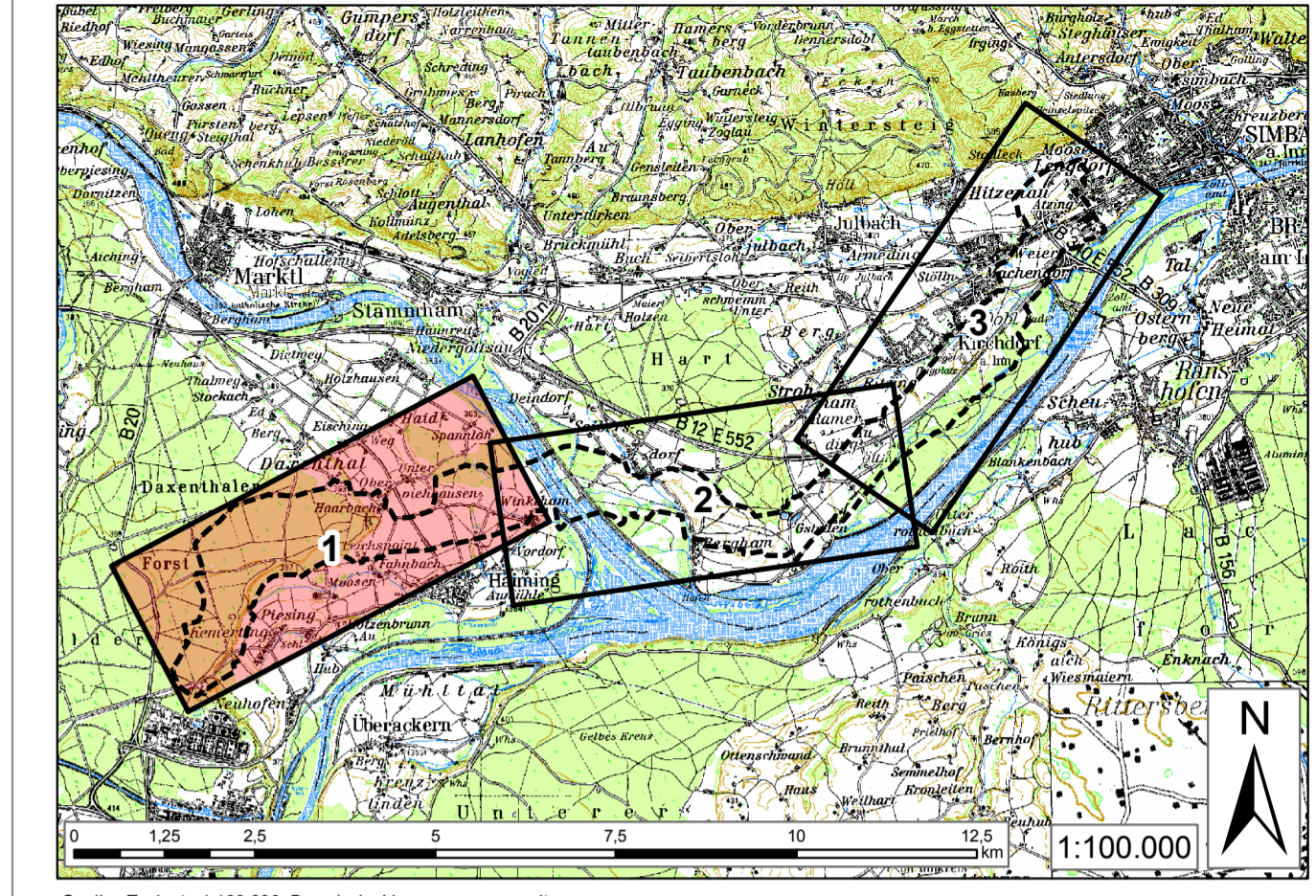
Der Poren-Grundwasserleiter ist von sehr hoher bis hoher Ergiebigkeit. (Poren-Grundwasserleiter mit sehr hoher bis hoher Porendurchlässigkeit und großer Mächtigkeit)

* Da diese beiden obigen Aussagen flächendeckend für das gesamte Untersuchungsgebiet gelten, wird aus Gründen der Übersichtlichkeit auf eine grafische Darstellung verzichtet.

- Bewertung**
- Oberflächengewässer**
- sehr hoch - natürliche Oberflächengewässer mit dauerhafter Wasserführung - Überschwemmungsgebiet
 - hoch - künstliche Oberflächengewässer - Vorranggebiet für den Hochwasserschutz - Polderflächen
- Grundwasser**
- sehr hoch - Brunnen/Trink- und Brauchwasserentnahme
 - hoch - Bereiche mit sehr hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag (Sickerwasser-Verweilzeit wenige Tage bis ca. 1 Jahr) - Vorranggebiet für den Trinkwasserschutz - Vorranggebiet für die Wasserversorgung
 - durchschnittlich - Bereiche mit hoher Empfindlichkeit des obersten GW-Leiters gegenüber Schadstoffeintrag (Sickerwasser-Verweilzeit mehrere Monate bis ca. 3 Jahre)

- Vorbelastung**
- Altlastenverdachtsflächen lt. WWA
 - Verkehrsfächen, Siedlungsflächen und sonstige versiegelte Flächen
 - Kläranlage Klärwerk, lt. ATKIS + ROK

- Technische Planung**
- Rückbau 110kV Leitung
 - Antragstrasse 380kV+110 kV Schutzstreifen und Baufeld
 - Variante Bundesstraße B12 mit Schutzstreifen und Baufeld
 - Variante Spannhofer Forst mit Schutzstreifen und Baufeld
 - Variante Heraklith mit Schutzstreifen und Baufeld
 - Zuwegung



Unterlage Nr. 12.2.5

380-KV-Anschlussleitung KW Haiming - UW Simbach

Unterlagen zur Umweltverträglichkeit Raumanalyse - Schutzgut Wasser -

1:5.000 Blatt 1/3

Vorhabensgründer: OMV Kraftwerk Haiming GmbH Haiminger Straße 1 D-84489 Burghausen

Generalplaner: FICHTNER GMBH & Co. KG Sarweystraße 3, 70191 Stuttgart

Planfeststellungsunterlagen

Aufgestellt Burghausen, 01.06.2012

Firma: EGER & PARTNER, Austraße 35, 86153 Augsburg	Maßstab: 1:5000	Einheit: Meter
Bearb.: 04.05.2012, Köfner	Datum: 01.06.2012	Name: Köfner
Gepr.: 04.05.2012, Dingler	Zustand:	Name: Dingler
Org.-Einheit: NAL	Org.-Einheit: NAL	